

H. Underberg-Albrecht
am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein,
Erfinder und alleiniger Destillateur
des
Boonekamp of Maag-Bitter
bekannt unter der Devise:
"Occidit, qui non servat."

1866.
Bei Gelegenheit des Jahreswechsels entbiete ich allen Verehrern meines
Boonekamp of Maag-Bitter
sowie allen meinen Kunden und Gönnern meine herzlichsten Glückwünsche
in der festen Ueberzeugung, dass die in dem letzten Decennium so bedeu-
tend gewordene und täglich zunehmende Verbreitung dieses Getränkes sich
auch in dem neuen Jahre wieder erheblich steigern wird, da ein Je-
der der den
Boonekamp of Maag-Bitter
einmal versucht hat, die vorzüglichen Wirkungen dessel-
ben kennt und ihn deshalb schwerlich jemals wieder
entbehren will, — vielmehr es für seine Pflicht hält, ihn über-
all zu empfehlen, da die Welt darüber entschieden hat,
dass dieses Fabrikat ein unübertreffliches Hausmittel und
das feinste Salongetränk ist, dass unter allen aromatischen
Liqueuren die erste Stelle einnimmt.
Möge ein Jeder, der den Boonekamp of Maag-Bitter noch nicht kennt,
ihn einmal versuchen und möge dieses Getränk hinwiederum für ihn eine
Quelle körperlichen Wohlbehagens, ein Erhalter der vorhandenen, ein Wie-
derhersteller der geschwundenen Lebenslust werden. — **Dieses mein
Wunsch!**
Rheinberg am Niederrhein.
H. Underberg-Albrecht,
Königl. Prinzl. Fürstl. etc. Hoflieferant u. Exporteur.

Verlangt vor Flaschen ohne mein Siegel u. ohne die Firma:
H. Underberg-Albrecht.

Local-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen
Tage die seit Jahren innegehabte Restauration
zum Wühlfhof
verlassen und dieselbe in das kürzlich erworbene Haus **Freiberger
Platz No. 5** verlegt habe. Indem ich für das mir im alten Lokal
zu Theil gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte zugleich dasselbe mit
auch ferner zu bewahren und werde ich bemüht sein, dasselbe durch Dar-
reichung guter Speisen und Getränke zu rechtfertigen. Gleichzeitg empfehle
ich ff. Bairisch, Culmbacher, Pilsener, böhm. u. dunkles einaches Bier.
C. G. Thomas.

Arnika-Kräuter-Oel.

Haarwuchs beförderndes Mittel.
Dieses von mir gefertigte Oel, aus überaus nervenstärkenden und
heilsamen Pflanzenstoffen bestehend, dessen Recept ich von einem alten Jä-
ger aus Böhmen käuflich erlangte und welches schon vielen Menschen die
gewünschte Hilfe brachte, setzt mich in den Stand, allen Haarleidenden zu
helfen. Ich garantire den Erfolg und verpflichte mich, falls nach Gebrauch
von 3 Flacons der gewünschte Erfolg nicht eintrifft, den Betrag dar-
für zurückzugeben. — Preis für das große Flacon 20 Ngr. für das kleine
Flacon 10 Ngr.
J. Kurtzbals, Coiffeur,
Wabergasse im Bazar.
Niederlagen hiervon haben die Herren:
M. Krumbiegel, Coiffeur, Pragerstraße.
F. Weisbrod, Hauptstraße 31 am Markt.

Weberg, 23, Geschäfts-Eröffnung. Weberg, 23
Nähe der Wallstraße. Nähe der Wallstraße.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß vom 1. Januar 1866 Webergasse
Nr. 23, Nähe der Wallstraße, vom Rittergut Seefeldorf
ein Rahm- und Milch-Verkauf
eröffnet wird.
Gute und frische Waare ist täglich von früh 6 Uhr an zu haben

Wer etwas wahrhaft Neeles
für sein Kopfhaut gebrauchen will, dem kann mit aller Wahrheit **Robert
Süssmilchs** berühmte **Ricinusöl-Pommade** aus Pirna i. Böhme
5 Ngr. empfohlen werden. Es ist das **anerkannt vorzüglichste
Mittel** gegen das Ausfallen der Haare und zur Conservirung derselben, und
bringt in den meisten Fällen bei noch nicht zu alten Personen auf kalten Stellen
des Kopfes einen neuen Haarwuchs hervor.
Gleiche Werthung verdient die berühmte **Toiletteseife** 2 1/2 und
5 Ngr. **Zahuseife** u. **Toile 3 Ngr.**
Niederlagen unterer Jahrlathe haben in Dresden die Herren:
Horn, Koch, Knaack, L. **A. Sch. w. d. g. b. u. r. h.** **Rosen 17**
J. Hermann, am Alster. **A. Krull, Passchulstraße, Spooe.**
E. Holzer, Cottastraße 4 u. 5. **H. Thamm, Gohl, or. Schirke, 5.**
Oscar Schaner, Cottastraße 16. **E. Springer, Gohl, Mauerstr. 39.**
A. Hermann, Cottastraße 48. **T. F. Seelig, Rath. Hof, Gohl, 5.**
W. Koch, Mauerstr. 6. **A. Guite, Mauerstr. 1.**
F. R. Schime, Passchulstraße 10. **Joh. Dautler, Hauptstraße 3.**
A. Zentmann, Cottastraße 3. **F. Ernst Kaiser, Johannestraße, 8.**
H. Reichfeld, Hauptstr. 23. **Schamburg, Gohl, Bohlenstraße 6.**
O. Homillus, Mauerstraße 1. **J. Fischer, Pragerstraße 48.**
Haupt-Depot: Hauptstr. 6 part.
Robert Süssmilch.
Pirna. **Gedräder Süssmilch.**

Cigarren-Ausverkauf
wegen Localveränderung.
Sämmtliche Sorten werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus-
verkauft in der
Cigarren- und Tabak-Handlung
von
Albert Baumann,
Ostra-Allee Nr. 4, vis à vis dem Königl. Zwinger.
Ein schwarzes Dand mit der den gekommen. Abzugeben gegen gute
Scheinnummer 2282 ist aßan. Biloßnung gr. Plau-nische Gasse 18.

Ein Gasthaus,

von Geschäftsleuten sehr besucht und
in einer äußerst belebten Lage, an
einer Eisenbahn und mehreren Haupt-
straßen bei einer Mittelstadt gelegen,
soll wegen überkommener Kränklich-
keit des Besitzers unter vortheilhaf-
ten Bedingungen verkauft werden.
Angebot erbitet man franco **M.
A. 200** in die Expedition dieses
Blattes einzuwerfen.

Verloren

worden ist ein über 1000 Thlr. lau-
tender, vom 6. Juli 1865 datirter,
von Herrn Carl Friedrich Hesse aus-
gestellter und in blanco girirter, von
Herrn Gustav Robert Hesse, von
in Oermschütz bei Meissen acceptir-
ter, bei Herrn Hesse hier am 3. Ja-
nuar 1866 zahlbarer Wechsel.
Der Finder dieses Wechsels wird
erlaubt, denselben gegen angemessene
Belohnung auszuhändigen an den
Bevollmächtigten des Verlustträgers
Ad. v. Polenz,
an der Frauenkirche Nr. 22,
1. Etage.

**Ergebene
Anzeige.**

Der schon früher angekündigte Tanz-
Untericht beginnt für Striepen und
Umgebend Mittwoch den 3. Januar
1866 von 7-9 Uhr im Gasthof zu
Striepen woju noch als ergebene einlas
Wilhelm Rorkmann,
Lehrer der Tanzkunst

Zu verkaufen ist ein Haus in
3 Altstadt mit Producten-Geschäft
mit 80 Thlr. Anzahlung und eine
Schwundhaft betriebene Restauration
für 300 Thlr. und eine für 600
Thlr. Näh. Dresden, Salzgasse 7
3. Etage. **Golds.**
Ertragene, sowie neue Winterüber-
zieher, Röde u. Gabelröde, sind
zu wirklich anständig billigen Preisen
zu verkaufen.
große Schlegelgasse 7, 2. Et.
Auch werden dazwischen getragene
Herrenkleidungsstücke gekauft, sowie
als Zahlung gegen neue mit ange-
nommen.

**Zwei tüchtige
Eisendreher**
finden sofort dauernde Arbeit in der
Sächs. Gussstahlfabrik zu Döhlen

Geld Darlehne!
sofort auf Gold, Silber, Uh-
ren, Wäsche, Betten, gute
Kleidungsstücke u. Leibhaus-
scheine. Nr. 1 Pl. Grobengasse
1 im Riechmannsgr.

Ein Schuhmacher kann Schlafstille
erhalten Langengasse 11, 1. Et.

Den so Beliebten
rothen Ungarwein (Erlauer)
verlaufe ich, der herabgesetzten Steuer zufolge, nun zu 9 Ngr. die Flasche
Weinhandlung, Kreuzstr.,
W. F. Seeger,
Casernenkraße 13a.

Allen werth'n Geschäftsfreunden diene zur Nachricht, daß von Dem-
jahr 1866 die
Fracht- und Gepäc-Annahme für den
Meißner Boten Braun Hartmann
(sonst
sich wieder im Gasthose „zu den drei Schwänen“ auf der Schöffel-
gasse Nr. 2 befindet, und bittet man Ddigeß gütig zu beachten.

Rum à Ranne 7 1/2, 10, 15, 20 Ngr.
und 1 Thlr.,
Arac à Ranne 15, 20 Ngr.
und 1 Thlr.,
Cognac à Ranne
1 und 1 1/2 Thlr.,
in bekannter vorzüglicher Qualität, ferner seine Brog. und
Punsch-Effenz eigener Fabrik, sehr preiswerthe und reine Tisch-
und Dessert-Weine von 8 bis 20 Ngr. und 1 bis 1 1/2 Thlr. pr. Bout-
französischen Champagner 1 1/2 Thlr. halte hiermit genögter Be-
achtung und Abnahme bestens empföhlen.
Königsplatz

Moritz Dörstling,
Weinhandlung en gros & en detail,
Antonstadt, Thalstrasse Nr. 1,
Thal- & Louisestrassen-Ecke.

Neujahrs-Karten
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Schöffelgasse **J. G. Marx.** Schöffelgasse

Auction
in der Restauration zum Felsenkeller im Plauenschen
Grunde
Diestag den 2. Jan., Vorm. 10 Uhr,
lasse ich meine gänzliche Restaurations-Einrichtung Veränderung halber
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Dieselbe besteht in:
28 Stüd Rosenpulver, ca 40 Stüd Borhängen, diversen Rouleaux
nebst Stangen, Spiegeln, Uhren, 1 Sopha, Schränken, Küchentafeln, Rü-
fengerathigkeiten, Bierlagern, Regalen, Klingelzügen, Kaffee-
und Servirbüchern, Kaffeegeschirr, 60 Dyd. Tellern, Schüsseln 500 Paar
Kesseln und Gabeln, Messer, Decimal- und Tafelwaagen mit Gewichten,
40 Stüd diversen Lampen, worunter 2 Silberlampen, 12 Gartenlatern-
nen, 1 Regalschub nebst Zubehör, Flaggen, Flaggenstangen, 1 Vogelkänge,
2 Pferdekreppen, Simeru, 1 Futterkasten, Düngergabeln, Schaufeln, 1 Re-
nonnensen 2c. 2c.
Ferner kommen zur Versteigerung:
ca. 300 Flaschen Rubenheimer, Champagner, 50 Flaschen Pastinac-
cher Magenbitterer, Rordhäuser, diverse Liqueure, Finbeerlimonade u. s.
G. Lamm.

**August
Mühle,**
48 Pirn. Str. 48
empfiehlt
sein Lager
der bekannten Birnaischen Pilschus,
Pantoffeln, Galoschen, einer genügten
Beachtung.

Zu verkaufen ist ein Haus in
3 Altstadt mit Producten-Geschäft
mit 80 Thlr. Anzahlung und eine
Schwundhaft betriebene Restauration
für 300 Thlr. und eine für 600
Thlr. Näh. Dresden, Salzgasse 7
3. Etage. **Golds.**

Geld auf werthvolle
Pänder, Leib-
handschreine
ar. Bekkersgasse 8, 2.

Für den Marktpreis wird
verkauft, nach Maß oder Gewicht,
**das ächte Magde-
burger Sauerkraut**
bei **Anna Seifert,**
große Meißnerstraße Nr. 9.

**Lehrungs-
Gesuch.**
Ein junger Mensch, welcher die
Fächerprofession erlernen will, findet
unter sehr billigen Bedingungen
inen Lehrling, jetzt oder zu Oäern.
Näheres Mittelgasse 22.

Wagen.
Eine neue und eine gekaupte
heuschäffliche Chaise, ein Coupé und
eine Droschke stehen billig zu ver-
kaufen große Siegelgasse 20.

**Gute
Winterröcke**
sind in Auswahl billig zu verkaufen
große Kirchgasse 2, 2. Et.

2 Gesellschaftszimmer,
mit Pflanzl, größer, für 70-80
Personen, sind noch auf einige Tage
an geschlossene Gesellschaften, oder
Gesangsvereine abzugeben
Restauration Reumann, Mittelg. 7.

Eiserne Bettstellen,
aus Stahl von 4 Thlr. an, gut und
bequemheit gearbeitet, empfiehlt
Alexander Harnisch,
Schloßstr. 18.

Geld
wird geliehen auf Gold, Silber,
Uhren, gute Kleidungsstücke,
Betten, Wäsche und Leib-
handschreine.
Nr. 2 gr Kirchgasse
Nr. 2 2. Etage.

Achtung!
Alle Pänder, welche noch getrof-
fener Uebereinkunft bei mir, Unter-
zeichnetem, verfallen sind, und bis
14. Januar 1866 nicht eingelöst oder
nach Befinden prolongirt worden, wer-
den sofort ohne Ausnahme der Aus-
tion übergeben.
S. Bitterlich, Pfandhüter,
jeht Ostra-Allee Nr. 27, nicht wech
Schöffelgasse Nr. 10

Eine Dorstämerei
in einem schönen Dorfe Dresden
Gegend ist Geschäftsaufgabe halber
zu verkaufen durch **A. F. Ros-
thier,** Agent in Döfna b. Pirna.



von dem
Festmarsch an
mannstärk
Chor aus N
Walger über
Regiments
Lied: „Wie
vorgetragen
Ouverture zu
Jelenen-Poll
Arie aus G
tragen vo
Lied ohne
Op. 30.
Festpostur

**Zum
C
M**

B. Weis
Raubmitgli
Es lab
en
Tanzu
mit ergeb

Bo
von
auf dem
Dresden
Kra
fischen Gar



Tage
Aufnahme
liche Wi
fel und P
Vorte
und Bed
Dresd

Große
chor des
Werner.
34
nachdem
einkomm
Fe
auscheid
handlung
nehme und
in der hie
alten Firm
Dresd